

Ambulantes medizinisches Spektrum

- Röntgen-,CT- und MRT-Untersuchungen für Privatpatienten und Selbstzahler
- Angiografische Untersuchung aller arteriellen und venösen Gefäße (Arteriografie/Funktionsphlebografie) für alle Patienten
- Angiografische Interventionen (Ballonweitung, Thrombektomie, Stentimplantation) vor allem am av-Dialyseshunt für alle Patienten



Bitte Termin vereinbaren!

1. Ambulantes Röntgen, CT, MRT für Privatpatienten bzw. Selbstzahler

Termine für ambulante Patienten:
Krankenhaus Bautzen ☎ (0 35 91) 3 63-2140
Krankenhaus Bischofswerda ☎ (0 35 94) 7 87-3302

2. Ambulante Gefäßdarstellungen für alle Patienten – Phlebografie der Venen und Angiografie der Arterien sowie arterielle Gefäß- behandlungen >> interventionelle Therapie, nur im Krankenhaus Bautzen möglich.

Termine für ambulante Patienten:
Angiografie ☎ (0 35 91) 363-2570
Krankenhaus Bautzen

Aufnahme/Behandlung/Entlassung

- Melden Sie sich bitte am Tag Ihrer terminlich festgelegten Behandlung an der Information / Patientenaufnahme im Krankenhaus Bautzen oder Bischofswerda entsprechend an.
- Durch unsere Mitarbeiter der Patientenaufnahme werden Sie für die Behandlung im Krankenhaus aufgenommen. Alle dafür notwendigen Formalitäten werden in der Patientenaufnahme erledigt. Bringen Sie zur Aufnahme Ihre Krankenversichertenkarte, den Personalausweis und den Einweisungsschein vom Haus- oder Facharzt (Verordnung zur Krankenhausbehandlung) mit.
- Sind alle Fragen beantwortet, begleiten unsere Mitarbeiter Sie auf Wunsch zu Ihrer Station oder in die jeweilige Fachabteilung. Hier erfolgt alles Weitere zu Ihrer Behandlung.
- Ist Ihre Behandlung beendet und Sie werden aus dem Krankenhaus wieder entlassen, dann melden Sie sich bitte am Entlassungstag an der Information / Patientenaufnahme, um alle Entlassungsmodalitäten zu regeln.



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bautzen
Institut für diagnostische und
interventionelle Radiologie
Chefarzt Dr. med. U. K. Wahl

Am Stadtwall 3
02625 Bautzen
Telefon (0 35 91) 3 63-2312
Telefax (0 35 91) 3 63-2385

E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Ein Unternehmen
des Landkreises Bautzen
Predestinee wolkreis Bautzen



**Behandlungsspektrum
diagnostische und inter-
ventionelle Radiologie
im Krankenhaus Bautzen
und Bischofswerda**



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Die klinische Radiologie ist ein wichtiger Partner in Diagnostik und Therapie für alle klinischen Fächer. Ein breites Spektrum an zum Teil hochspezialisierten Untersuchungs- und Therapieverfahren gehört zur täglichen Arbeit genauso wie die Aus- und Weiterbildung von Röntgenassistentinnen und Ärzten im Fachgebiet. Auch die fachübergreifende Vermittlung von Kenntnissen im Strahlenschutz sowie die indikationsgerechte effiziente Anwendung von röntgenologischen Verfahren sind Aufgabengebiete des Institutes.

Das Institut ist an beiden Krankenhausstandorten der Oberlausitz-Kliniken gGmbH in Bautzen und Bischofswerda mit modernen digitalen Röntengeräten sowie Multi-Slice-Computertomografen ausgestattet. Zusätzlich sind im Krankenhaus Bautzen ein MRT und eine Angiografieanlage vorhanden. Mit dieser Ausstattung stehen allen stationären Patienten sowie den Notfallpatienten hervorragend ausgebildete, motivierte Radiologieassistentinnen/-ten, Fachärztinnen und Fachärzte an 365 Tagen rund um die Uhr zur Verfügung.

Das Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie arbeitet in allen medizinischen Zentren der Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit und ist selbst im Rahmen des interdisziplinären Oberlausitzer Gefäßzentrums durch die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) zertifiziert worden. Gleichzeitig nimmt das Institut an der Qualitätssicherung der Deutschen Gesellschaft für interventionelle Radiologie (DeGIR) teil.



Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten unter:



www.oberlausitz-kliniken.de

Diagnostische Verfahren

- Konventionelle Röntgendiagnostik einschließlich Spezial- und Funktionsaufnahmen
- Fluoroskopie: Durchleuchtung von Organen des Magen-Darm-Traktes einschließlich funktioneller Untersuchungen (u. a. Defäkografie bei Entleerungsstörungen), Darstellung von Gang- und Fistelsystemen
- Multislice-Computertomografie: Untersuchungen aller Körperregionen einschließlich Gefäßdarstellungen und Cardio-CT
- CT-gestützte Interventions-Planung vor Gefäßrekonstruktionen (EVAR, FEVAR, Carotis-Stentimplantation)
- Magnetresonanztomografie aller Körperregionen einschließlich spezieller onkologischer Untersuchungen, Gefäßdarstellung mit und ohne Kontrastmittel
- Angiografie: Darstellung der arteriellen und venösen Gefäße aller Körperregionen (mit jodhaltigem Kontrastmittel und bei nierenkranken Patienten mit Kohlendioxid)
- CT-gestützte Gewebepunktionen zur histologischen Untersuchung



Therapeutische Verfahren

CT-gestützte Behandlungen:

- Drainage von krankhaften Flüssigkeitsansammlungen im Körper
- Nervenblockade bei Durchblutungsstörungen (Sympathikolyse)
- CT-gestützte Schmerztherapie: periradikuläre Schmerztherapie und Facettenschmerztherapie bei degenerativen Wirbelsäulenveränderungen

Angiografische Eingriffe/Interventionen:

- Ballonweitung (Angioplastie) und Stentimplantation bei Durchblutungsstörungen aufgrund von Gefäßeinengungen oder Gefäßverschlüssen aller Gefäßregionen (einschließlich Halsschlagader und Nierenarterien in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Klinik I)
- spezielle Verfahren zur Gefäßeröffnung wie das Auflösen (Fibrinolyse) oder Absaugen von Blutgerinnseln, die Rotationsthrombektomie oder Atherektomie (d. h. das mechanische Entfernen von Blutgerinnseln, Fett- und Kalkablagerungen)
- Verschluss von Gefäßen u. a. bei Blutungen oder palliativ von Tumorgefäßen (Embolisation)
- Entfernung von Fremdkörpern aus dem Gefäßsystem

